

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### Remmers SL Floor Art 01-3

---

#### Positionen

---

##### 1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Anforderungen an den Untergrund

Die zu behandelnden Flächen müssen vor rückseitiger Durchfeuchtung geschützt werden, der Untergrund muss tragfähig und zur Beschichtung geeignet sein. Haftungsbeeinträchtigende Rückstände müssen entfernt werden.

**Positionen**

---

**1.01 Vorbemerkungen Industrieböden**

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist für die Verwendung in Industrie-, Lager und Produktionshallen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggfs. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Auftraggeber und Auftragnehmer vor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Da die Viskosität von Beschichtungsstoffen temperaturabhängig ist, ist die resultierende Oberflächenstruktur der Strukturbeschichtung stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung und liegt somit außerhalb der Produkthaftung.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.02 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.03 **Stahlkugelstrahlen von mineralischen Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

1.04 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

**Produkte / Verbrauch:**

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm<sup>3</sup> Hohlraum)

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

1.05 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

**Produkte / Verbrauch:**

mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup> Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

1.06 **Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen. Anschließend alle zweifelhaft erscheinenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfspositionen ohne GP

1.07 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 8 Gewichtsteilen Selectmix 0/10 (Körnung 0,2~1,0 mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

**Produkte / Verbrauch:**

Für Grundierung: mind 0,30 kg/m Epoxy ST 100 <0905> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)  
mind. 0,25 kg/(m<sup>2</sup>+mm) Epoxy BH 100 <0905>  
ca. 2,0 kg/(m<sup>2</sup>+mm) SelectMix 0/10 <6750>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

1.08 **Grundierung mit einem nonylphenol-, lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel**

Liefern und Herstellen einer porenfüllenden Grundierung mit einem nonylphenol-, lösemittel- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel.

gewähltes Produkt oder gleichwertig:  
Remmers Epoxy ST 100

Farbton: transparent

**Produkte / Verbrauch:**

mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy ST 100 <1160> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.09 **Egalisierung von Rauigkeiten**

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz und 1 Gewichtsteil Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbröller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

**Hinweis:**

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 48 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die frische Schicht gezielt abzustreuen mit Quarz 03/08 DF. In diesem Fall ist die Schicht nach klebfreiem Erhärten mittels Tellerschleifmaschine mit geeignetem Schleifwerkzeug zu schleifen, um herausstehende Quarzsandspitzen zu brechen.

**Produkte / Verbrauch:**

mind 0,50 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
mind 0,50 kg/m<sup>2</sup> Remmers Selectmix 01/03 <4405>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Alternativposition ZZ 000 .1

1.10 **Egalisieren mit einem transparenten, lösemittelfreien 2-K EP-Bindemittel**

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 1 Gewichtsteil Selectmix SBL DF (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die nochfrische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

**Hinweis:**

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 48 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die frische Schicht gezielt abzustreuen mit Quarz 03/08 DF. In diesem Fall ist die Schicht nach klebfreiem Erhärten mittels Tellerschleifmaschine mit geeignetem Schleifwerkzeug zu schleifen, um herausstehende Quarzsandspitzen zu brechen.

**Produkte / Verbrauch:**

je mm Schichtdicke mind, 0,85 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy ST 100  
mind. 0,85 kg/m<sup>2</sup> Remmers Selektmix SBL DF <6751>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

1.11 **Fließbeschichtung mit einem lösemittelfreien, pigmentierten 2-K EP-Bindemittel.**

Liefern und Herstellen einer glatten  
Fließbeschichtung auf den vorbereiteten  
Flächen mit einem lösemittelfreien 2-K  
EP-Bindemittel.

gewähltes Produkt:  
Epoxy OS Color

Farbton: nach Wahl des AG

Bewertungskriterium Produkt:  
physiologisch unbedenklich  
VOC-geprüft gemäß AgBB

**Produkte / Verbrauch:**

ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy OS Color <6980-6984>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.12 **Kontrasteinstreuung mit (einer) Farbflocken(-mischung) mittlerer Größe**

In die noch frische Schicht werden  
Remmers Artico Flake per Hand oder  
Flockenpistole gleichmäßig bis zum  
gewünschten Abdeckungsgrad eingebracht.

gewähltes Produkt oder gleichwertig:  
Remmers Articoflake

**Produkte / Verbrauch:**

ca. 0,03-0,05 kg/m<sup>2</sup> Remmers Colorflakes <6461-6465> (Farbton nach Wahl des AG)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.13 **Rutschhemmende Versiegelung mit einem transparenten, matten Polyurethan**

Versiegeln der vorangegangenen Beschichtung, nach klebfreiem Erhärten, jedoch innerhalb von 48 Std. mit PUR Top M Plus 2K, einer transparenten, matten, lösemittelfreien, rutschhemmenden, zweikomponentigen Polyurethan-Harz-Versiegelung. Das Material wird mittels geeignetem kurzfloorigen Farbbroller gleichmäßig aufgebracht und anschließend innerhalb von 15 min. mit einem geeignetem, kurzfloorigen, trockenen Farbbroller in einer Richtung nachgerollt.

Hinweis:  
Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden sind die verwendeten Rollen nach spätestens 20 min. gegen Neue auszutauschen. Dieses gilt es in der Werkzeugbedarfsplanung zu berücksichtigen.

**Produkte / Verbrauch:**

max. 0,10 kg/m<sup>2</sup> PUR Top M Plus 2K <6736>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_